



VISION & LÖSUNGSDOSSIER

Digital Patient Journey

Die vernetzte Klinik — vom Termin bis zur Nachsorge

DATUM

12. September 2026

Stand des Dossiers

VERSION

1.2

Vision & Lösungsdossier

ZIELGRUPPE

Klinikleitung

CEO · CIO · Pflegedirektion

HERAUSGEBER

Neutronix GmbH

neutronix.gmbh · osboard.gmbh

AUSGANGSLAGE

1. Ausgangslage & Leitgedanke

Warum die Patientenreise das Mass für Prozesse, Ertrag und Zufriedenheit ist

Eine Klinik ist heute an vielen Stellen digital — und trotzdem erleben Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende an den Übergängen immer wieder Brüche: am Empfang, bei Terminen, zwischen Station und Bettendisposition, zwischen Dienstplan und Belegung. Jeder Bruch kostet Minuten, Nerven und Geld.

Dieses Dossier zeigt, wie die Neutronix-Module diese Übergänge schliessen — Schritt für Schritt, auf einer gemeinsamen Datenbasis, in Ihrem Tempo. Es richtet sich an Klinikleitung, IT und Pflegedirektion und beantwortet für jedes Modul dieselbe Frage: Was gewinnt Ihre Klinik damit?



Self-Check-in in der Lobby (Symbolbild)

Anmeldung am Schalter

Patientinnen und Patienten stehen an, nennen Name und Geburtsdatum, der Empfang tippt ab, was das KIS längst kennt. Wartezeit, Rückfragen, Übertragungsfehler — und der erste Eindruck ist eine Warteschlange.

Termine per SMS und Brief

Jede Erinnerung kostet pro Nachricht. Radiologie, Sprechstunden und Therapien versenden tausende Termine — ohne Rückkanal, ohne Bestätigung, ohne Möglichkeit, bequem zu verschieben. No-Shows bleiben ein Kostenfaktor.

Bettenmanagement per Telefon

Wer liegt wo, welches Bett wird wann frei, wer kommt heute noch? Diese Fragen werden am Telefon geklärt — mehrmals täglich, auf jeder Station. Das Lagebild existiert nur in Köpfen und auf Zetteln.

Dienstplan neben der Belegung

Schichtpläne entstehen in Tabellen oder auf Papier, losgelöst von der tatsächlichen Auslastung. Unterbesetzung fällt erst auf, wenn sie schon eingetreten ist — und Pflegende tragen die Folgen.

Leitfrage für jedes Modul in diesem Dossier: «Was ist der Mehrwert, den Sie daraus erzielen?»

Erfolg messen wir an fünf Dimensionen: **Ertrag** (mehr Fälle, weniger Leerlauf), **Zufriedenheit** (Patienten, Zuweiser, Mitarbeitende), **starke Prozesse** (automatisch statt manuell), **Patientenerlebnis** (vom ersten Kontakt bis zur Nachsorge) und **Entlastung des Personals** (weniger Telefon, weniger Doppelerfassung).

Zielgrössen — als Beispiel / Annahme für eine mittelgrosse Klinik; die konkreten Werte ermitteln wir mit Ihnen im Workshop:

ANMELDUNG PRO PATIENT

5 → 1 min

Potenzial · Annahme

TERMINMITTEILUNGEN

SMS → Push

Kosten pro Nachricht → 0 · Annahme

NO-SHOWS

–20 – 30 %

Potenzial durch Erinnerung + Bestätigung

TELEFONATE BETTEN

–50 %

Potenzial · Live-Lagebild statt Anruf

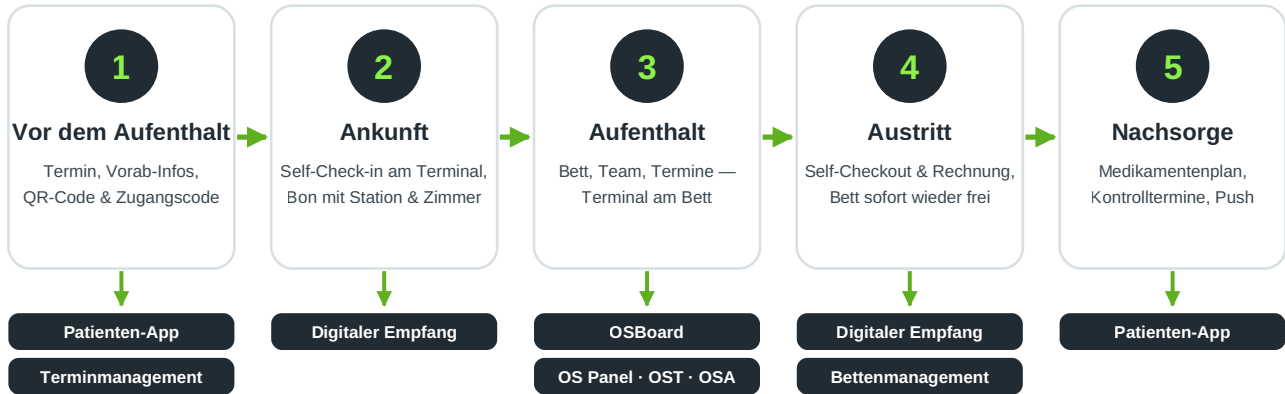
So lesen Sie dieses Dossier

Kapitel 2 zeigt die Patientenreise auf einen Blick. Kapitel 3 stellt jedes Modul mit einem Bildschirm-Entwurf (Musterdaten) vor und beantwortet die Leitfrage. Kapitel 4 erklärt die Plattform dahinter, Kapitel 5 das Vorgehen in drei Phasen, Kapitel 6 fasst alle Module mit Web-Links zusammen. Preise und Aufwände sind bewusst nicht Teil dieses Dossiers — sie folgen nach dem gemeinsamen Workshop als Richtofferte.

PATIENTENREISE

2. Die Patientenreise auf einen Blick

Fünf Stationen — und das Neutronix-Modul, das jede davon trägt



OSBoard — zentrale Datendrehscheibe · KIS-Schnittstellen (HL7 ADT / SIU, FHIR, REST)
eine Datenquelle für alle Module · Geräteverwaltung durch OSM · Betrieb On-Premises oder im Schweizer Rechenzentrum

Ein Datenfluss statt fünf Insellösungen

Termin, Check-in, Bett, Team und Nachsorge greifen auf dieselben Daten zu. Was das KIS meldet, sehen Empfang, Station und Patient sofort — ohne Doppelerfassung.

Der Patient führt sich selbst

Wer seinen Termin in der App bestätigt, am Terminal eincheckt und den Weg auf dem Bon liest, braucht keine Warteschlange. Das Personal ist für die Menschen da, die wirklich Hilfe brauchen.

Jede Station kennt ihr Lagebild

Belegung, erwartete Eintritte, geplante Austritte und das Pflegeteam auf einer Karte — der Bettenumschlag wird planbar, Telefonrunden entfallen.

Modular, in Ihrem Tempo

Jedes Modul steht für sich und schafft ab dem ersten Tag Nutzen; zusammen bilden sie die vernetzte Klinik. Sie entscheiden Reihenfolge und Umfang.

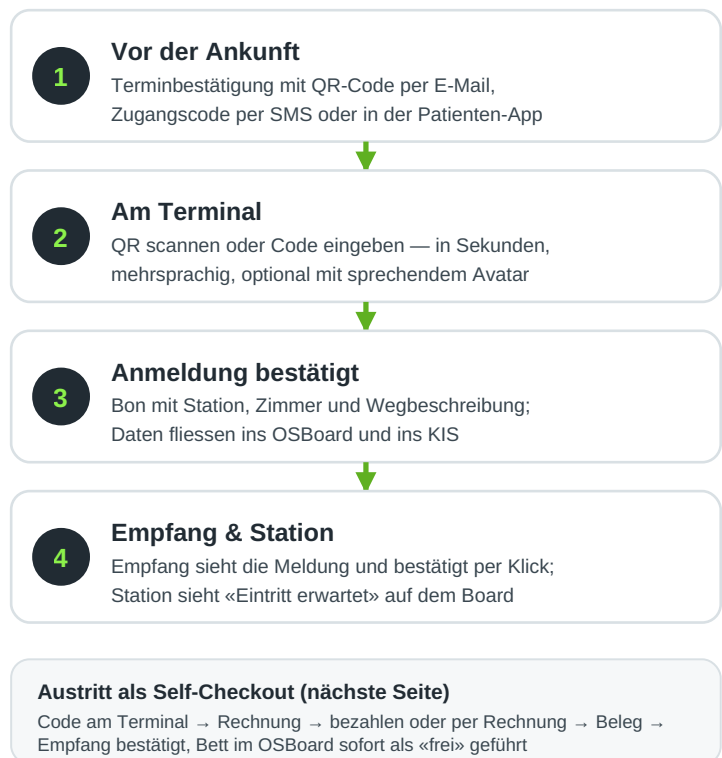
Was sich für Ihre Klinik verändert

Termin	Heute: Brief oder SMS, keine Rückmeldung · Morgen: Push in der App, bestätigen oder verschieben mit einem Tipp
Ankunft	Heute: Warteschlange am Schalter · Morgen: QR scannen, Bon mit Zimmer, Empfang bestätigt mit einem Klick
Bett	Heute: Anruf auf der Station · Morgen: Karte mit Belegung, «Eintritt erwartet», «Nächster Patient» live aus dem KIS
Pflege	Heute: Dienstplan getrennt von der Belegung · Morgen: Schichten und Pflege-Patienten-Verhältnis neben dem Bettenplan
Austritt	Heute: Papier und Nachtelefonieren · Morgen: Austritt am Terminal, Bett sofort frei, Nachsorge in der App

MODULE

3.1 Digitaler Empfang — Self-Check-in und Austritt

Self-Check-in-Terminal 32" Hochkant (Android) mit Bondrucker, QR-/NFC-Leser, Versichertenkartenleser und Zahlterminal · verwaltet über OSM



- **1 Sprechender Avatar (optional):** begrüsst mehrsprachig und erklärt die Schritte — Sprachverarbeitung in der Schweiz gehostet.
- **2 QR-Code, Versichertenkarte oder Code:** QR aus E-Mail / App, Code aus der SMS — oder ohne App die Krankenkassenkarte einstecken.
- **3 Sprache automatisch:** sobald der Patient erkannt ist, wechseln Oberfläche, Avatar und Bon in seine hinterlegte Sprache — keine Sprachwahl nötig.
- **4 Unteres Modul:** QR-/NFC-Leser (4), Bondrucker 80 mm (5), Versichertenkartenleser (7) und integriertes Zahlterminal (8) — alles in einem Gehäuse.
- **6 Kamera mit Fiebersensor** oben im Gerät: kontaktlose Temperaturmessung beim Eintritt; daneben Mikrofone und Lautsprecher für den Avatar.

Ertrag & Prozess

Weniger Minuten pro Anmeldung, weniger Wartezeit, weniger Rückfragen. Der Empfang bestätigt statt abzutippen — Datenqualität steigt, Übertragungsfehler sinken.

Patientenerlebnis

Der erste Eindruck ist kein Nummernzug, sondern eine freundliche, mehrsprachige Begrüssung — und ein klarer Weg zum Zimmer.

Entlastung Personal

Der Empfang sieht jede Anmeldung als Meldung und bestätigt per Klick; Nacharbeit nur bei Widerspruch. Kein Terminal ohne Kontrolle: Geräte laufen unter OSM (MDM).

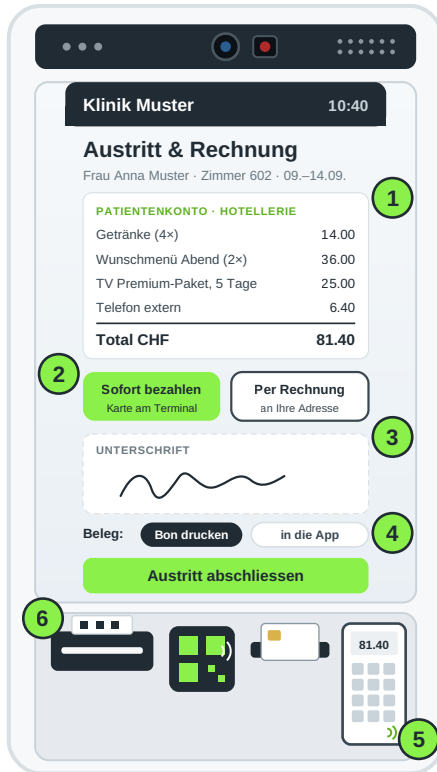
Austritt als Self-Checkout

Rechnung anzeigen, bezahlen oder per Rechnung mit Unterschrift, Beleg — das Bett wird im OSBoard sofort als frei geführt (nächste Seite).

MODULE

3.1 Self-Checkout & Rechnung (Fortsetzung)

Bestellungen vom OS Panel laufen auf das Patientenkonto — beim Austritt zahlt oder unterschreibt der Patient am Terminal



1 Während des Aufenthalts

Bestellungen am OS Panel — Essen, Getränke, Zusatzleistungen — laufen auf das Patientenkonto



2 Austritt am Terminal

Code oder QR → die Rechnung erscheint: alle Positionen aus dem Patientenkonto im OSBoard



3 Bezahlen oder Rechnung

sofort per Karte am Kartenterminal — oder per Rechnung mit Unterschrift auf Touchscreen / Signaturpad



4 Beleg & Abschluss

Beleg per Bondrucker oder in die Patienten-App; Bett im OSBoard sofort frei, Empfang informiert

Hardware im Terminal integriert

Zahlterminal (Debit-/Kreditkarte), Bondrucker, QR-/NFC-Leser und Versichertenkartenleser im unteren Modul · Unterschrift am Touchscreen

- **1 Rechnung aus dem Patientenkonto:** alles, was während des Aufenthalts am OS Panel bestellt wurde (Essen, Getränke, TV-Paket, Zusatzleistungen), erscheint beim Austritt als Rechnung — Musterbeträge.
- **2 Sofort bezahlen:** Betrag geht an das im Terminal integrierte Zahlterminal (Debit-/Kreditkarte, kontaktlos) — ohne Kassenschalter, ohne Warten.
- **3 Per Rechnung mit Unterschrift:** der Patient unterschreibt direkt auf dem Touchscreen; die Rechnung geht an die hinterlegte Adresse.
- **4 Beleg:** per Bondrucker oder direkt in die Patienten-App — der Austritt ist damit abgeschlossen, das Bett im OSBoard frei.
- **5 Zahlterminal** und **(6) Bondrucker** sitzen im unteren Modul des Terminals — zusammen mit QR-/NFC-Leser und Versichertenkartenleser, alles in einem Gehäuse.

Zusatzertrag ohne Kassenschalter

Getränke, Wunschenüs, TV-Pakete und Zusatzleistungen (Hotellerie) werden am Bett bestellt und beim Austritt bezahlt — Zusatzertrag ohne eigenen Kassenschalter, ohne Bargeldhandling.

Abrechnung ohne Nachlauf

Keine Nachfakturierung von Kleinbeträgen, keine offenen Posten aus der Hotellerie: bezahlt oder unterschrieben, bevor der Patient das Haus verlässt.

Sauberer Abschluss

Der Aufenthalt endet mit Beleg, Nachsorge-Hinweisen in der App und einem freien Bett im OSBoard — für Patient, Empfang und Station gleichzeitig.

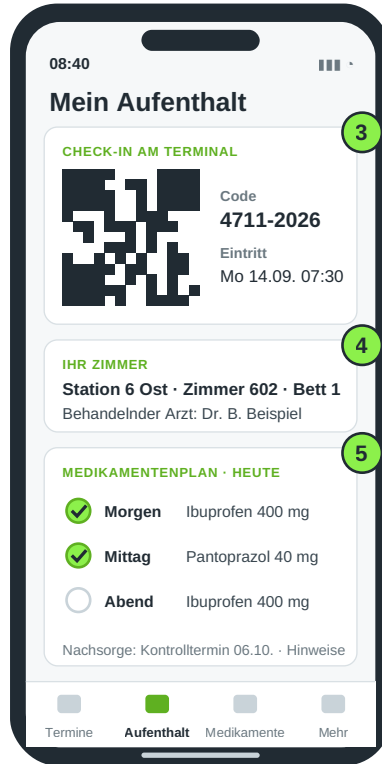
Entlastung Empfang

Der Empfang sieht den Austritt als Meldung und bestätigt; Rückfragen zu Rechnung oder Zahlung bleiben die Ausnahme, nicht der Regelfall.

MODULE

3.2 Patienten-App & Terminmanagement

iOS und Android · Termine, Push-Nachrichten, Vorab-Informationen, Aufenthalt, Medikamentenplan, Nachsorge



Push statt SMS

Erinnerung, Änderung, Ankunft — ohne Kosten pro Nachricht

Terminmanagement

Radiologie, Sprechstunden, Therapien: bestätigen, verschieben, absagen

Mandantenfähig

Abteilungen, Praxen und Belegärzte mit eigenem Auftritt in einer App

Nachsorge

Medikamentenplan, Kontrolltermine, Hinweise nach dem Austritt

iOS & Android · Musterdaten

- **1 Push statt SMS:** Erinnerungen, Änderungen und Hinweise als Push-Nachricht — keine Kosten pro Nachricht, sofort zugestellt, mit Rückkanal.
- **2 Terminliste mit Aktion:** bestätigen, verschieben oder absagen mit einem Tipp; die Klinik sieht Rückmeldungen sofort — weniger No-Shows, weniger Leerlauf.
- **3 Check-in-QR und Zugangscode:** derselbe Code wie auf E-Mail / SMS — am Terminal scannen und der Eintritt ist gemeldet.
- **4 Aufenthalt:** Station, Zimmer, Bett und behandelnder Arzt aus dem OSBoard — bei Verlegung automatisch aktualisiert.
- **5 Medikamentenplan und Nachsorge:** Einnahme abhaken, Kontrolltermine, Hinweise nach dem Austritt — die Bindung endet nicht an der Klinikpforte.

Ertrag

Terminmitteilungen ohne Nachrichtenkosten, weniger No-Shows, bestätigte Slots — Kapazität in Radiologie, Sprechstunden und Therapien wird verlässlich genutzt.

Mandantenfähig

Abteilungen, Praxen und Belegärzte erhalten ihren eigenen Auftritt in einer gemeinsamen App — ein Terminmanagement für die ganze Klinik und ihre Partner.

Patientenerlebnis

Alles an einem Ort: Termin, Vorbereitung, Zimmer, Behandlungen, Medikamente, Nachsorge. Die App ist der rote Faden der Patientenreise.

Datenschutz

Login mit persönlichem Code, Daten aus dem OSBoard, Betrieb in der Schweiz — Patientendaten bleiben unter Ihrer Kontrolle.

MODULE

3.3 Bettenmanagement & Stationsboard mit Karte

OSBoard: Patient → Station → Bett → Arzt — Verschiebungen live aus dem KIS (HL7 ADT)

OSBoard · Stationsboard
Station 6 Ost · Bettenplan
Belegung 9 / 12 · Auslastung 75 % · Eintritte heute 1
Mo 14.09.2026 · 08:40

Karte
Liste
Privacy-Modus

4
belegt
Austritt heute
Eintritt erwartet
frei

Zimmer 601
2 Betten

1
BETT 1
Anna Muster
Dr. B. Beispiel
Team Blau
Eintritt 09.09.

2
BETT 2
Peter Beispiel
Dr. B. Beispiel
Austritt heute
Ziel: 11:00

Zimmer 602
2 Betten

BETT 1
Maria Mustermann
Dr. C. Muster
Team Blau
Eintritt 09.09.

2
BETT 2
 (frei)

Zimmer 603
2 Betten

BETT 1
Hans Musterle
Dr. D. Beispiel
Team Blau
Eintritt 09.09.

3
BETT 2
Eintritt erwartet
R. Beispiel · 18:00
App-Check-in
gereinigt ✓

Nächster Patient
5

602 · Bett 2
Reto Beispiel
Mo 14.09. · 10:30

606 · Bett 2
Nina Muster
Di 15.09. · 07:30

Quelle: App-Check-in / KIS Pre-Admit

Auslastung heute

9 belegt · 2 frei · 1 erwartet
Austritte geplant: 1 · Bettenumschlag < 2 h

Pflege heute · Team Blau
6

PB
P. Beispiel
Früh · Zimmer 601–603

MM
M. Muster
Früh · Zimmer 604–606

LB
L. Beispiel
Spät · ganze Station

Verhältnis Pflege : Patient 1 : 4,5 (Vorschau)

- **1 Belegung aus dem KIS:** Aufnahme, Verlegung und Austritt (ADT) setzen Name, Arzt und Team automatisch — kein Nachführen von Hand.
- **2 Freies Bett** sofort sichtbar: die Bettendisposition am Empfang sieht dieselbe Karte wie die Station.
- **3 Eintritt erwartet:** aus App-Check-in, Terminal oder KIS-Voranmeldung — die Station bereitet das Bett vor, bevor der Patient oben ist.
- **4 Privacy-Modus:** Namen verwischen oder ausblenden, PIN-geschützt — das Board darf im Stationszimmer hängen.
- **5 Nächster Patient:** wer wann in welches Bett kommt — vom Empfang oder der Pflegeleitung am Board gepflegt, später aus dem KIS (Pre-Admit).
- **6 Pflegeteam heute:** Zuweisung mit Foto/Kürzel und Schicht — Bindeglied zum Pflege- & Personalplan (Kap. 3.4).

Ertrag: Bettenumschlag

Austritt gemeldet → Bett frei → nächster Eintritt geplant.
Kürzere Leerzeiten zwischen zwei Belegungen sind direkt zusätzliche Fälle.

Starke Prozesse

Ein Lagebild für Empfang, Bettendisposition, Station und Ärzte — aus einer Quelle. Auslastung je Station und Standort auf einen Blick.

Entlastung Personal

Die Telefonrunde «Habt ihr noch ein Bett?» entfällt. Huddle-Board für Tagesziele, Probleme und Aufgaben direkt am Stationsboard.

Sofort nutzbar

OSBoard ist im Einsatz: Board-Designer, Widgets, Privacy-Ansicht, «Nächster Patient» und HL7-ADT-Anbindung sind vorhanden; die Grundriss-Karte ist die nächste Ausbaustufe.

MODULE

3.4 Pflege- & Personalplan

Im OSBoard-Backend angelegt (Mitarbeitende, Schichtzuweisung, Pflege-Zuweisung) — Planungsansicht in Entwicklung

OSBoard · Pflege- & Personalplan								
Station 6 Ost · KW 38 · 14.–20.09.2026								
Vorschau · in Entwicklung								
Mitarbeitende	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.	Std.
1 PB P. Beispiel Dipl. Pflegefachfrau HF	Früh 2	Früh	Früh	Spät	Spät	frei	frei	42
MM M. Muster Dipl. Pflegefachmann HF	Früh	frei	Früh	Früh	Früh	frei	Früh	42
LB L. Beispiel Dipl. Pflegefachfrau HF	Spät	Spät	Spät	frei	frei	Spät	Spät	42
AM A. Mustermann FaGe	Ferien	Ferien	Ferien	Ferien	Ferien	Ferien	Ferien 3	0
RE R. Exemple FaGe	frei	Früh	Früh	Spät	Spät	frei	Früh	42
NM N. Muster Studierende HF 5	Schule	Schule	frei	Früh	Früh	frei	frei	34
TB T. Beispiel Pflegefachfrau HF · Nachtwache	Nacht	Nacht	Nacht	frei	Nacht	Nacht	Nacht	50
4 Belegung Betten (Bettenplan)	9 / 12	10 / 12	10 / 12	11 / 12	9 / 12	8 / 12	8 / 12	
Frühdienst besetzt · Verhältnis	3 · 1 : 3	2 · 1 : 5	3 · 1 : 3,3	3 · 1 : 3,7	3 · 1 : 3	1 · 1 : 8	2 · 1 : 4	

Soll-Besetzung aus Belegung; rote Werte = Unterdeckung (Ausbau) · Musterdaten

- 1** **Mitarbeitende mit Foto/Kürzel:** dieselben Personen erscheinen als Avatar auf Stationsboard und Bettenplan — eine Stammdatenpflege.
- 2** **Schichtzuweisung Früh / Spät / Nacht:** am Board oder im Designer geplant; die Pflege-Zuweisung je Bett baut darauf auf.
- 3** **Abwesenheiten:** Ferien, Krankheit, Schule — sichtbar im Raster und in der Besetzung (Ausbau).
- 4** **Kopplung an Belegung:** Soll-Besetzung aus dem Bettenplan, Pflege-Patienten-Verhältnis je Tag; Unterdeckung wird sichtbar, bevor sie eintritt (Ausbau).
- 5** **Skill-Mix:** Rollen (HF, FaGe, Studierende, Nachtwache) im Plan — die Besetzung ist nicht nur zahlenmässig, sondern fachlich abgedeckt (Ausbau).

Entlastung Pflege

Planung, Zuweisung und Huddle-Board an einem Ort — statt Tabelle, Papier und WhatsApp. Pflegenden sehen, wer heute mit ihnen arbeitet.

Planungssicherheit

Besetzung neben Belegung: Engpässe werden Tage vorher sichtbar. Pflegeleitung und Klinikleitung sprechen über dieselben Zahlen.

Qualität & Sicherheit

Pflege-Patienten-Verhältnis je Schicht als Kennzahl — Grundlage für Qualitätsberichte und Personalgespräche.

Stand & Ausbau

Im OSBoard vorgesehen: Tabellen für Mitarbeitende, Schichtzuweisung und Pflege-Zuweisung sind angelegt; Wochenplan, Abwesenheiten, Skill-Mix und Kopplung an die Belegung entstehen mit Ihnen als Pilot.

MODULE

3.5 Kommunikation & Sicherheit — bestehende Produkte

OS Panel · OST · OSA · OSM — im Einsatz bei Schweizer Kliniken und Institutionen, alle mit Patientenbezug aus dem OSBoard



OS Panel — Patiententerminal am Bett (Produktfoto)

OS Panel — Patiententerminal am Bett

Begrüßung mit Namen, Termine, Verpflegung, TV/Radio, Videosite, Raumsteuerung — Inhalte richten sich nach Patient und Versicherungsklasse aus dem KIS. Bestellungen laufen auf das Patientenkonto (Self-Checkout, Kap. 3.1); bei Verlegung oder Austritt wechselt das Terminal automatisch.

[ospanel.app](#)

OST — Telefonie

Android-basierte Telefonie für Pflege und Patienten: Anrufe, Rufweiterleitung und Erreichbarkeit im Stationsalltag — auf denselben Geräten, die OSM verwaltet. [ost.osboard.gmbh](#)

OSA — Alarmierung

Alarmer aus Lichtruf, Technik und Medizintechnik erreichen die richtige Person auf dem richtigen Gerät; OSL (OS Logging) wertet Alarmaufkommen und Reaktionszeiten aus.

[osa.osboard.gmbh](#)

OSM — Geräteverwaltung (MDM)

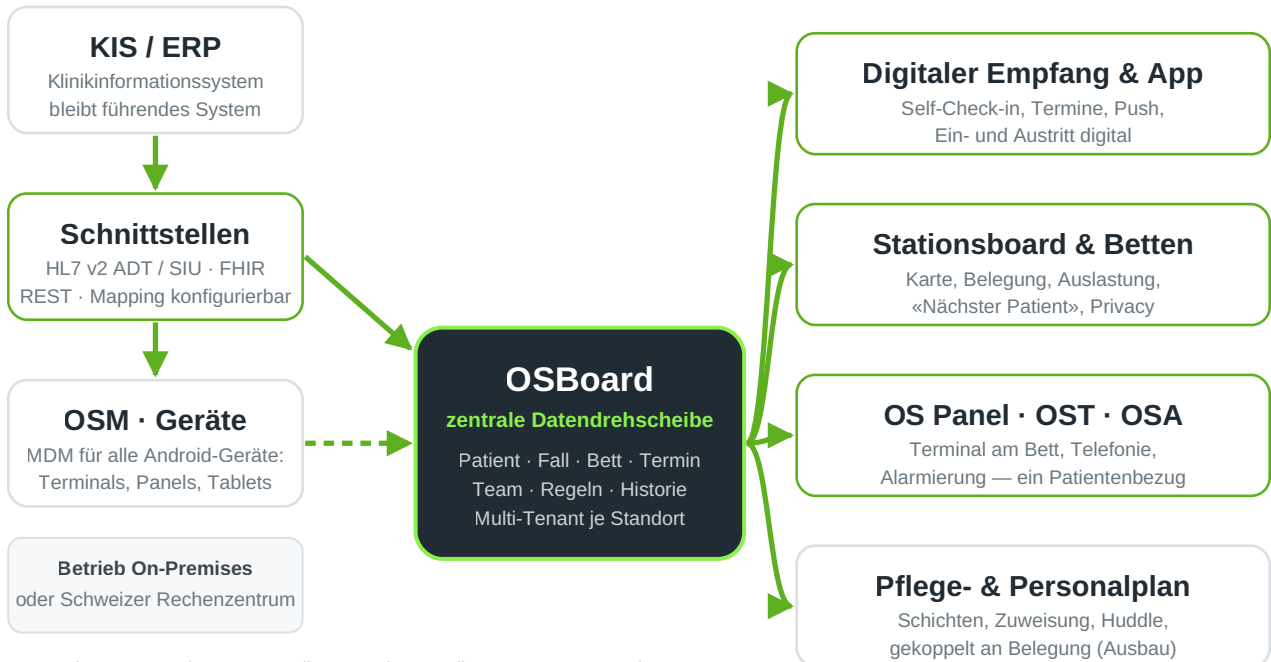
Alle Android-Geräte — Self-Check-in-Terminals, Patiententerminals, Tablets, Telefone — zentral ausrollen, absichern, aktualisieren; Kiosk-Modus, App-Verteilung, mehrere Standorte aus einer Hand. [osm.osboard.gmbh](#)

Ihr Mehrwert: Die Patientenreise endet nicht am Empfang. Am Bett, im Alarmfall und am Telefon greifen dieselben Daten — ein Patientenbezug, ein Geräte-Management, ein Ansprechpartner. Bestehende Installationen werden eingebunden, nicht ersetzt.

PLATTFORM

4. Plattform & Architektur

OSBoard als zentrale Datendrehscheibe — das KIS bleibt führend, jedes Modul nutzt dieselbe Quelle



Datenschutz revDSG / DSGVO · Rollen & Rechte · Audit-Log · Demozugang im Browser

KIS bleibt führend

Patient, Fall und Bett kommen per HL7 v2 (ADT, SIU), FHIR oder REST aus dem KIS; Mappings sind konfigurierbar, jede Nachricht wird journalisiert. Rückmeldungen (z.B. Check-in, Austritt) gehen als definierte Ereignisse zurück.

Multi-Tenant für Gruppen

Mehrere Standorte, Stationen und Partner (Praxen, Belegärzte) in einer Installation mit getrennten Daten, Rollen und Rechten — zentral verwaltet, lokal bedient.

Betrieb in der Schweiz

On-Premises im Kliniknetz oder in einem Schweizer Rechenzentrum — keine Fremd-Cloud. Datenschutz nach revDSG / DSGVO, Audit-Log, verschlüsselte Ablage, Rollenkonzept.

Anfassen statt Folien

OSBoard, OS Panel und die Prozesse dieses Dossiers stehen als Demozugang im Browser bereit — Ihre Fachpersonen testen mit Musterdaten, bevor Sie entscheiden.

VORGEHEN

5. Vorgehen & Roadmap

Drei Phasen — jede schafft für sich messbaren Nutzen; Reihenfolge und Umfang bestimmen Sie

PHASE 1 · START Digitaler Empfang & App-Termine

Workshop Patientenreise und Prozesse am Empfang · KIS-Anbindung (ADT / Termine) an das OSBoard · Self-Check-in-/Checkout-Terminal(s) in der Lobby unter OSM (mit Zahlterminal und Versichertenkartenleser) · Patienten-App mit Terminliste, Push und Check-in-QR für einen ersten Bereich (z.B. Radiologie) · Schulung Empfang.

Ergebnis für Ihre Klinik: Anmeldung in Sekunden statt Minuten, Terminmitteilungen ohne Nachrichtenkosten, erste Zahlen zu No-Shows und Wartezeit.

PHASE 2 · AUSBAU Bettenmanagement & Board-Karte

Stationsboard mit Grundriss-Karte auf Pilotstationen · Bettendisposition am Empfang auf derselben Datenbasis · «Eintritt erwartet» aus Check-in und KIS · Privacy-Modus, Huddle-Board, Auslastung je Station · Schulung Stationsleitungen.

Ergebnis für Ihre Klinik: Ein Lagebild für Empfang und Station, planbarer Bettenumschlag, weniger Telefonate, transparente Auslastung je Standort.

PHASE 3 · VERTIEFUNG Pflege- & Personalplan & Erweiterungen

Wochenplan mit Schichten, Abwesenheiten und Skill-Mix · Kopplung an die Belegung (Soll-Besetzung, Pflege-Patienten-Verhältnis) · Nachsorge in der App · optional sprechender Avatar am Terminal, weitere Standorte (Multi-Tenant), Anbindung OS Panel / OST / OSA.

Ergebnis für Ihre Klinik: Planungssicherheit für Pflegeleitung und Klinikleitung, entlastete Teams, eine durchgängige Patientenreise über alle Standorte.

Neutronix als Systemintegrator

Implementieren

Wir binden das KIS an, richten OSBoard, Terminals, App und Boards ein und bringen die Module in Ihrem Netz oder im Schweizer Rechenzentrum in Betrieb.

Konfigurieren

Prozesse, Mappings, Boards, Rollen und Mandanten werden auf Ihre Stationen und Standorte eingestellt — ohne Programmierung durch Ihre IT.

Schulen

Empfang, Stationsleitungen, Pflege und IT erhalten Schulungen und Kurzanleitungen; Ihre Key-User pflegen Boards und Pläne anschliessend selbst.

Begleiten

Ein Ansprechpartner für alle Module, Betrieb und Weiterentwicklung — Sie wachsen, wir wachsen mit: neue Standorte, neue Module, neue Schnittstellen.

ÜBERSICHT

6. Ihre Module auf einen Blick

Jedes Modul einzeln einsetzbar — gemeinsam die vernetzte Klinik

MODUL	IHR MEHRWERT	WEB
Digitaler Empfang	Self-Check-in und Self-Checkout am Terminal — Sekunden statt Minuten, Rechnung, Zahlung und Beleg ohne Kassenschalter.	neutronix.gmbh
Patienten-App	Termine, Push statt SMS, Aufenthalt, Medikamentenplan, Nachsorge — mandantenfähig für Abteilungen und Praxen.	neutronix.gmbh
OSBoard — Betten- & Stationsboard	Lagebild mit Karte, Belegung, «Eintritt erwartet» und «Nächster Patient» live aus dem KIS.	osb.osboard.gmbh
OSBoard — Pflege- & Personalplan	Schichten, Zuweisung, Abwesenheiten, Skill-Mix neben der Belegung — Teil des OSBoard (in Entwicklung).	osb.osboard.gmbh
OS Panel	Patiententerminal am Bett: Begrüssung, Termine, Verpflegung, TV, Videovisite — Patientenbezug aus dem KIS.	ospanel.app
OST — Telefonie	Android-Telefonie für Pflege und Patienten auf den OSM-verwalteten Geräten.	ost.osboard.gmbh
OSA — Alarmierung	Alarmer aus Lichtruf, Technik und Medizintechnik zur richtigen Person auf dem richtigen Gerät.	osa.osboard.gmbh
OSM — Geräteverwaltung	MDM für alle Android-Geräte: Terminals, Panels, Tablets, Telefone — Kiosk-Modus, Updates, Standorte.	osm.osboard.gmbh
OSL — Logging	Auswertung von Alarmaufkommen, Reaktionszeiten und Geräteverfügbarkeit — Kennzahlen für Qualität und Personalplanung.	osboard.gmbh
KIS-Schnittstellen	HL7 v2 ADT / SIU, FHIR, REST — konfigurierbares Mapping, Journal, Fehlerqueue; das KIS bleibt führend.	osboard.gmbh

Nächster Schritt: Demozugang & Workshop. Wir richten Ihnen einen Demozugang im Browser ein (OSBoard, OS Panel, Prozesse mit Musterdaten) und laden Klinikleitung, Empfang, Pflege und IT zu einem halbtägigen Workshop «Ihre Patientenreise» ein. Ergebnis: Ihre Prioritäten, Ihre Zielgrössen, ein Vorschlag für Phase 1 — **Kontakt: neutronix.gmbh · osboard.gmbh**

Wir freuen uns darauf, die Patientenreise Ihrer Klinik gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Mit freundlichen Grüssen
Neutronix GmbH



Jasmina Schmuki
Geschäftsführerin